



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Porträt Teil 1: Zeichnen - Grundlagen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Porträt Zeichnen

Grundlagen



**Teil 1**

**Materialien  
zum Kunstunterricht**

[www.kunstdownload.de](http://www.kunstdownload.de) Axel Schliwa

# Porträtzeichnen klassisch

## Einleitung:

Jeder nimmt unmittelbar wahr, ob ein Porträt trifft oder nicht. Zeichnet man vom Modell, sind die Schwierigkeiten vorprogrammiert, die es zu lösen gilt. Deshalb sind die Zwischenschritte so konzipiert, dass auch mittelbegabten Schülern ein Erfolgserlebnis möglich wird. Die systematische Einführung reicht über das reine Erfassen von Proportionen des Gesichtes hinaus. Schließlich soll in einem Porträt das, was das Modell seelisch bewegt, zum Ausdruck kommen.

## Themenschwerpunkt

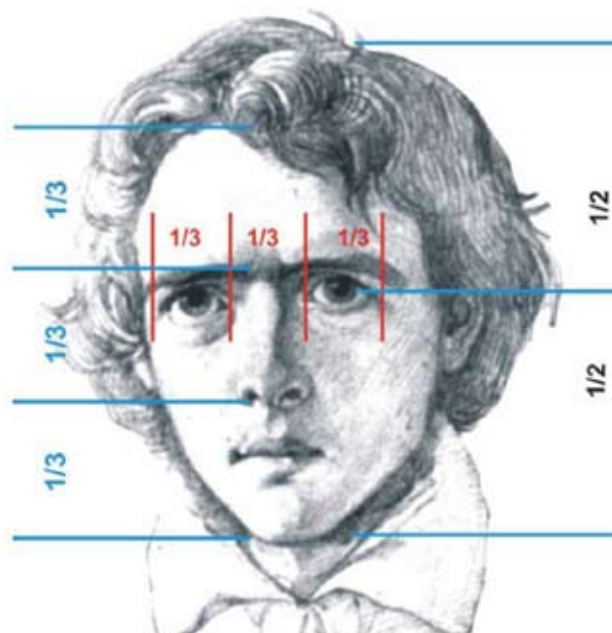
Bevor mit dem Zeichnen begonnen wird, sollte man sich eines klar machen: Jeder noch so ungebildete Mensch erkennt sofort mit Sicherheit, ob eine Person getroffen wurde oder nicht. Genau das quält den Zeichner, solange er nicht zum Erfolg kommt. Das sind in der Regel 90% aller Übungen. Das Thema Porträtmalerei gibt, auch wenn man es nur begrifflich betrachtet, Anregungen zur Selbsterkenntnis, weil die Frage, wie das Authentische einer Persönlichkeit zu Erscheinung gebracht werden kann, ständig im Hintergrund steht. Mit anderen Worten: Es kann sein, dass mehr die Sozialkompetenz angeregt wird als dass die Zeichenkunst Perfektion erlangt. Die Methode ist aber durch den handlungsorientierten Duktus frei von langweiligem ethischem Moralin. Dieser Aspekt wird hier vorbereitet und steht in den beiden Folgeserien zum Thema im Zentrum der Betrachtung.

## Das Verstehen der Proportionen als Ausgangspunkt

Die Proportionen sind Ausgangspunkt für jede Betrachtung. (siehe dazu Schautafel 01 - Proportionen 01). Das ist sinnvoll, weil die meisten Übungen nicht das sehen, was vom Modell tatsächlich zu sehen ist, sondern das, was sie zu sehen meinen, zeichnen. Gern werden die Augen zu hoch angesetzt. Dies und der damit verbundene Frust, lassen sich durch eine vorangestellte Betrachtung leicht vermeiden.

Wie in den meisten Anatomien wird auch hier auf die grundlegende Gestalt von Auge, Nase und Mund hingewiesen indem es zeichnerisch als Übung vorangestellt ist.

Anfangs ist es wenig ratsam vom lebendigen Modell zu zeichnen. Eine Sitzung von mehr als 30 Minuten ist für ein Modell einfach zu lang und für den zeichnenden Schüler zu kurz. Das Modell sitzt nie ruhig und auch wenn die Proportionen theoretisch abgehandelt wurden, bedarf es für die verschiedenen Perspektiven Modifikationen, die der Schüler selbst erfassen muss. Die Lichtverhältnisse sind in den meisten Fällen selbst bei guter Ausleuchtung nicht von allen Seiten ideal, geschweige denn auf den Charakter des Modelles abgestimmt.



## Schautafeln

Um zu begreifen, was künstlerische Darstellung überhaupt sein kann, ist ein Vergleich verschiedener persönlicher Ausprägungen, die sich schon im Detail aussprechen, sinnvoll. Die Schautafeln 05 bis 07 zeigen verschiedenste Formen von Augen, Nase und Mund, die so signifikant ausgewählt sind, dass die Unterschiede regelrecht ins Auge springen.

Bei den Nasen kann man sich z.B. fragen, welche neugierig, ausgewogen oder selbstbezogen erscheint.

Bei den Augen gibt es offene, zurückhaltende und energische. Die Beurteilung ist eigentlich recht einfach. Schwierig wird es erst, wenn selbst eine Geste zu einer Eigenschaft gefunden werden soll. (Dies wird ausführlich im Teil 2 „Mimic und Charakter besprochen.)



## Arbeitsblätter

Die Arbeitsblätter 01-08 sollten als Vorlage zum Zeichnen benutzt werden. Die Fotos oder Zeichnungen zu den Details können direkt daneben gezeichnet werden. Auf diese Weise hat man ein reichhaltiges, relativ stressfreies Übungsfeld zur Vorbereitung des eigentlichen Porträtzeichnens anzubieten.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Porträt Teil 1: Zeichnen - Grundlagen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

